

Independent Little Lies



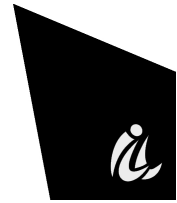
QUEER LITTLE LIES FESTIVAL

30.11.-02.12.2018
Théâtre de la Ville d'Esch

WWW.ILL.LU

PRESSEDossier

Independent Little Lies a.s.b.l.
Siège social : 9, rue Victor Ewen L-4113 Esch-sur-Alzette
Adresse postale : BP 13 L-4001 Esch-sur-Alzette
N° RCSL : F2915
N° TVA : non assujettie
contact@ill.lu www.ill.lu



Liebe Kolleg*innen der Presse,

wir freuen uns sehr, Ihnen das erste queere Festival von Independent Little Lies – QUEER LITTLE LIES – vorzustellen!

Bei diesem queeren Festival wird das Escher Theaterkollektiv Independent Little Lies – ILL Menschen eine Bühne geben, die sich in ihrer Kunst que(e)r stellen und vermeintliche Selbstverständlichkeiten über Geschlecht, Sexualität, Begehren und Körper dekonstruieren. An drei Tagen werden in Zusammenarbeit mit lokalen und internationalen Künstler*innen vielfältige Performances, Workshops, Filme und Diskussionen geboten, die normatives Schubladendenken in Frage stellen.

Chèr.e.s collègues de la presse,

c'est avec plaisir que nous vous présentons le premier Festival queer de Independent Little Lies – QUEER LITTLE LIES!

Dans ce festival de théâtre queer, le collectif de théâtre eschois Independent Little Lies – ILL invite des artistes qui mènent une recherche artistique qui questionne et défie les évidences présumées du genre, de la sexualité, du désir et du corps. Pendant trois jours sont proposés en collaboration avec des artistes locaux et internationaux des performances variées, ateliers, films et discussions qui remettent en question la pensée stéréotypée et normative.

Bildmaterial :

https://www.dropbox.com/sh/fdxm9yrslcyr6ou/AACfs_clc0jivYcDmUO0GZRYa?dl=0



Kontakt:

Sandy Artuso, Programmation und Koordination, s.artuso@gmail.com +352 691706834

Jill Christophe, Produktionsleitung, jill@ill.lu +352 691444127

Independent Little Lies a.s.b.l.
Siège social : 9, rue Victor Ewen L-4113 Esch-sur-Alzette
Adresse postale : BP 13 L-4001 Esch-sur-Alzette
N° RCSL : F2915
N° TVA : non assujettie
contact@ill.lu www.ill.lu



Queer Little Lies – Festivalbeschreibung

Der künstlerische Anspruch

Da die Selbstverständlichkeit des Dualismus Mann/Frau - untrennbar vereint in der sogenannten heterosexuellen Matrix - zu lange als gesetzt galt, und die Gegenstimmen endlich hörbar werden, wollen wir uns qu(e)er stellen und die vermeintliche "Norm" herausfordern. Dafür möchten wir den Menschen eine Bühne geben, die dies in ihrer Kunst praktizieren, und besagte Normen dekonstruieren. Menschen, die sich selbst als queer, trans, non-conforming, also abseits dieser Matrix definieren. Denn viel zu oft wird lediglich über sie gesprochen, als dass ihnen das Wort gelassen wird.

Esch im Zentrum

In Luxemburg sowie in der Großregion fanden bisher lediglich punktuelle künstlerische Veranstaltungen zum Thema statt. Es besteht also ein artistisches Angebot, das zu einem Festival gebündelt werden sollte. Dabei ist Esch, die Geburtsstadt von ILL, die künftige Kulturhauptstadt Europas, Luxemburgs Rainbow City, dieser kompromisslose Schmelztiegel aus Kultur(en) und Lebensweisen, unsere erste Wahl.

QLL – Lokal und International

Bereits vor einem Jahr wurde damit begonnen, Kontakte mit Künstler*innen aus Luxemburg, Schweiz, Belgien und Frankreich aufzubauen, die sich in ihrer Arbeit kritisch mit Heteronormativität und Geschlecht auseinandersetzen. Vor allem wurden Performance/Bühnen-Künstler*innen kontaktiert, die sich bereits in dieser Domäne ausgezeichnet haben. So konnten wir ein vielfältiges und anspruchsvolles Programm zusammenstellen, bei dem wir neue Kontakte gewonnen und unser eigenes artistisches Netzwerk ausgebaut haben.

Gleichzeitig war es uns wichtig, lokale Institutionen mit ihrer Expertise zu beteiligen: So traten wir in Kontakt mit CIGALE, dem Centre d'Information Gay et Lesbien, dem luxemburgischen Filmkollektiv queer loox, sowie auch mit der Escher Bibliothék und dem CID Fraen an Gender.



Kontakt:

Sandy Artuso, Programmation und Koordination, s.artuso@gmail.com +352 691706834
Jill Christophe, Produktionsleitung, jill@ill.lu +352 691444127

Independent Little Lies a.s.b.l.
Siège social : 9, rue Victor Ewen L-4113 Esch-sur-Alzette
Adresse postale : BP 13 L-4001 Esch-sur-Alzette
N° RCSL : F2915
N° TVA : non assujettie
contact@ill.lu www.ill.lu



Queer Little Lies – PROGRAMM/ATION

QLL pre-Event:

14.11.2018, 19:00, CIGALE

Queer ... was? – Themenabend zu queer theory, queerfeminismus und queere kunst

Ach, nun haben wir den Buchstabensalat!

Während einige Menschen noch nicht mal überwunden haben, dass es mehr als L und G im Regenbogen gibt, gibt es anscheinend auch noch irgendwas mit Q. Wofür steht denn "queer" und wie verhält es sich zum LGBTIQ*-Spektrum? War das nicht mal ein Schimpfwort und ist es mehr als ein Sammelbegriff (Spoiler: ja!)? Sandy Artuso wird sich euren Fragen stellen und die Geschichte des Begriffs erläutern, dabei notwendigerweise auch Queerfeminismus mit an Bord nehmen, um schließlich Kurs zu nehmen auf das Hier und Jetzt in Luxemburg: in wenigen Wochen findet nämlich im Theater Esch mit dem Queer Little Lies-Festival zum ersten Mal ein queeres Festival statt, Anlass genug, auch über queere Kunst zu sprechen.

Moderation: Sandy Artuso

CIGALE - Centre d'Information Gay et Lesbien

Das schwul-lesbische Informationszentrum CIGALE wurde 2002 als Initiative der Vereinigung Rosa Lëtzebuerg ins Leben gerufen. Diese Beratungsstelle richtet sich vor allem an homosexuelle, bisexuelle aber ebenso an heterosexuelle Menschen die zu irgendeinem Zeitpunkt ihres Lebens und aufgrund ihrer sexuellen Identität oder Orientierung eine Hilfestellung benötigen.

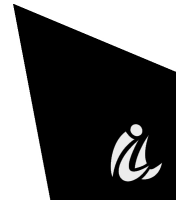


Kontakt:

Sandy Artuso, Programmation und Koordination, s.artuso@gmail.com +352 691706834

Jill Christophe, Produktionsleitung, jill@ill.lu +352 691444127

Independent Little Lies a.s.b.l.
Siège social : 9, rue Victor Ewen L-4113 Esch-sur-Alzette
Adresse postale : BP 13 L-4001 Esch-sur-Alzette
N° RCSL : F2915
N° TVA : non assujettie
contact@ill.lu www.ill.lu



Freitag / Vendredi, 30.11.2018

19:00 VERNISSAGE (FR, DT, LU) Céline Le Gouail & Laura Pfeiffer

Laura Pfeiffer (*1991) studierte unter anderem an der Hochschule für Künste Bremen, der Kunsthøgskolen i Oslo und aktuell an der Kunsthochschule Berlin Weissensee.

In ihren* interdisziplinären Arbeiten widmet sie* sich den Themenbereichen Queerness, Aktivismus und Protest. Dabei werden oftmals die Grenzen von Zeit und Raum neu verwoben.

Dies zeigt sich in ihrer* filmischen Arbeit »THEY« – die sich in einer gleichnamigen fiktiven Bar abspielt – indem Aktivist*innen verschiedener Generationen in den Dialog treten und eine noch immer währende Aktualität der vergangenen Gedankengänge und Forderungen ihrer Protagonist*innen aufgezeigt wird.

Auf ganz andere Art und Weise geschieht dies wiederum beim Durchblättern des Buchs »I WISH THIS WERE FAKE NEWS«. So ist es doch der*die Leser*in, der*die die dokumentierten Transparente erneut gegenüberstellt und themen- und ortsübergreifend Seiten wendend demonstriert.

Aufgrund des Aspekts, dass einer Vielzahl ihrer* Arbeiten eine interaktive Komponente beiwohnt, soll dem*der Betrachter*in ein Eintauchen in die Thematik ermöglicht werden, gleichzeitig wird so mehr Sichtbarkeit und Raum für das jeweilige Thema gefordert.

Céline le Gouail vit et travaille à Paris comme artiste sérigraphe et illustratrice. Issue de l'école des Arts Décoratifs de Strasbourg, elle a également suivi une formation de plasticienne intervenante. Influencée par l'imagerie populaire, elle détruit la matière pour recréer lentement des réalités fantasmées. L'idée de déconstruire pour construire un autre possible est le moteur de sa démarche.

A travers la xilogravure, elle travaille sur la notion de contrainte : règles, normes, codes, genres, identités. Elle visibilise Ce et Ceux qui l'entourent, avec force et fierté. Des corps, identités et sexualités revendiqués. En parallèle elle crée et anime des ateliers et événements autour du genre, de l'édition et des pratiques artistiques pour diverses structures et pour tous publics.

Site : <https://celinelegouail.wordpress.com/>



Kontakt:

Sandy Artuso, Programmation und Koordination, s.artuso@gmail.com +352 691706834

Jill Christophe, Produktionsleitung, jill@ill.lu +352 691444127

Independent Little Lies a.s.b.l.
Siège social : 9, rue Victor Ewen L-4113 Esch-sur-Alzette
Adresse postale : BP 13 L-4001 Esch-sur-Alzette
N° RCSL : F2915
N° TVA : non assujettie
contact@ill.lu www.ill.lu



20:00 FILMNIIGHT with queer loox

Queer (loox)embourg projections curates a bimonthly queer-feminist film series in Rotondes in Luxembourg-City. Additionally, we collaborate with diverse other associations, groups and people within the Greater Region in projects related to our basic interests: queer-feminism and films. queer loox is a collective where the constellation and task division of the team is flexible. All members work on a voluntary basis. Since its foundation in 2014, queer loox has viewed its screenings as a platform for exchange, a queer and feminist space to meet, to discuss and to dance. The metaphor of dancing is crucial to our work, as we believe that activism is not only cognitive but also highly physical and sensual. Screening films for us is therefore a way of discussing topical queer and feminist issues both in a rational and emotional way. So, most of the time, queer loox is fun. Sometimes it is shocking. And rumor says, there have been people crying and falling asleep. Queer loox understands queer as a critical approach that questions boundaries of normativity, the socially defined legitimate as well as apparently fixed categories. As a collective, queer loox identifies as feminist and seeks to raise awareness towards the underrepresentation of strong female* and/or queer characters. In doing so, the discursive knowledge of queer people and/or women* in this sector is a central issue, but also the funding for queer people and/or women* in the film business. With the films we show, we aim to call sexualities, gender, the representations of women and minoritized gender into question. This can be movies with a clear feminist or LGBTIQ* perspective, but also films with more subtle and less obvious approaches. Generally we program movies that haven't been shown in Luxembourg before.

Web: <https://queerloom.wordpress.com/>

RIOT NOT DIET (DT, EN subtitles)

Short film, Lisa Fuhr Mann, 2018, Deutschland, 15min

Ein goldenes Sommerkleid in XXL, das Wassereis in der Hand tropft langsam auf den Asphalt. RIOT NOT DIET entwirft eine queer-feministische Utopie fernab von abstrusen BMI-Normen und männlicher* Deutungshoheit. Statt sich für ihre ausladenden Körpermaße zu schämen, fordern die Frauen* und Queers hier selbstbestimmt Platz ein. Sie sprengen mit ihren dicken Körpern patriarchale Strukturen und genießen die eigene Leiblichkeit. In Zeiten neoliberaler Selbstoptimierung ist deine Wampe eine Demo!

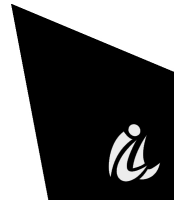


Kontakt:

Sandy Artuso, Programmation und Koordination, s.artuso@gmail.com +352 691706834

Jill Christophe, Produktionsleitung, jill@ill.lu +352 691444127

Independent Little Lies a.s.b.l.
Siège social : 9, rue Victor Ewen L-4113 Esch-sur-Alzette
Adresse postale : BP 13 L-4001 Esch-sur-Alzette
N° RCSL : F2915
N° TVA : non assujettie
contact@ill.lu www.ill.lu



FEMME BRUTAL (DT, EN subtitles)

Liesa Kovacs, Nick Prokesch, 2015, Österreich, 70min

Ausgehend von ihren Auftritten im Rahmen des von Katrina Daschner initiierten Club Burlesque Brutal im Wiener Brut, reflektieren sieben Performerinnen die Technologien, die sie in Bezug auf das Aufführen des (nackten) weiblichen Körpers entwickelt haben. Dass sie sich dabei mehr an Künstlerinnen wie Gina Pane und Musikerinnen wie Laurie Anderson orientierten, als an Dita von Teese wird in dem diskursiv angelegten Dokumentarfilm von Liesa Kovacs und Nick Prokesch rasch deutlich: Schließlich geht es bereits in der fulminanten Auftaktperformance nicht um die Darstellung eines gefälligen weiblichen Körpers, sondern um sexuelle Begierde, die zwischen Frauen(figuren) entsteht.



Kontakt:

Sandy Artuso, Programmation und Koordination, s.artuso@gmail.com +352 691706834

Jill Christophe, Produktionsleitung, jill@ill.lu +352 691444127

Independent Little Lies a.s.b.l.
Siège social : 9, rue Victor Ewen L-4113 Esch-sur-Alzette
Adresse postale : BP 13 L-4001 Esch-sur-Alzette
N° RCSL : F2915
N° TVA : non assujettie
contact@ill.lu www.ill.lu



Samstag / Samedi, 01.12.2018

11:00-15:00 ATELIER D'ÉCRITURE (FR) ! Inscriptions : contact@ill.lu

Le **docteur & Imam Ludovic-Mohamed Zahed**, consultant international en psychologie, anthropologie et théologie inclusive, est le recteur de CALEM (institut de formation, conseils, éditions). Il propose e. a. des ateliers d'écriture au sujet de la sexualité, du genre et de la spiritualité au sens large.

CALEM est régulièrement consulté par des gouvernements et des fondations, en Europe ou dans le monde entier, principalement à propos du statut des réfugiés et de la formation des imams (chefs musulmans). Depuis 2008, CALEM a (co)supervisé des dizaines de publications, de formations et d'évènements publics, en différentes langues et dans plus de trente pays. CALEM a reçu le prix de SOS homophobie en 2010, a été soutenu par le Conseil européen en 2012, était conseiller à la cour de justice britannique pour le statut des réfugiés, était conseiller pour le gouvernement français concernant la loi sur le mariage pour tous, et conseiller pour la constitution de l'ILGA Africa. En automne 2017, des formations pour imam-es progressistes à l'Institut CALEM (Marseille, France) ont commencé.

Les résultats de cet atelier d'écriture seront présentés au public sous forme d'une « exposition narrative ».

Site : www.calem.eu/

Dimanche / Sonntag:

11:00-15:00 ATELIER D'ÉCRITURE (FR) Deuxième partie de l'atelier.

15:00 EXPOSITION NARRATIVE (FR)

Présentation des résultats de l'atelier d'écriture.



Kontakt:

Sandy Artuso, Programmation und Koordination, s.artuso@gmail.com +352 691706834

Jill Christophe, Produktionsleitung, jill@ill.lu +352 691444127

Independent Little Lies a.s.b.l.
Siège social : 9, rue Victor Ewen L-4113 Esch-sur-Alzette
Adresse postale : BP 13 L-4001 Esch-sur-Alzette
N° RCSL : F2915
N° TVA : non assujettie
contact@ill.lu www.ill.lu



17:00 LA NATURE CONTRE-NATURE (TOUT CONTRE) / SPECTACLE, FR, 60min

Éminente scientifique experto-spécialiste en biologie, Josie a gracieusement accepté de faire halte chez vous. Elle vient vous présenter les trouvailles de son travail de recherche sur un sujet aussi incongru qu'inconnu. Le sexe ! Le sexe ? Mais quel sexe ? Pas le sien, bien sûr. Ni même le vôtre. Et encore moins le nôtre. Mais celui des autres : nos amis les animaux ! Une explosion de diversité du haut les cœurs tout en couleurs avec de belles retombées de poussières équivoques à la clef.

« **La Nature contre-nature (tout contre)** » est un one woman show mêlant science, humour et chanson. La conférence est tenue par Josie, un personnage de scientifique loufoque spécialisée dans la sexualité animalière et plus précisément dans la diversité des sexualités et des genres chez les animaux. Cette conférence-spectacle vise à transmettre un savoir, peu diffusé, auprès de l'audience la plus étendue possible : au-delà des frontières de la sphère scientifique et de la communauté LGBTQI.

Une conférence de Camille Pier et Leonor Palmeira

Leonor Palmeira (Recherche, écriture, mise en scène)

Chercheuse en biologie, spécialiste d'évolution, et mordue de diversité, Leonor Palmeira co-signe ici son premier travail de mise en scène. Franco-portugaise née à Lisbonne, elle a déménagé à Lyon à 18 ans pour effectuer ses études universitaires. Elle y est finalement restée 11 ans, avant de s'installer à Liège. Lors de sa formation universitaire, elle se fascine pour la variabilité présente dans le vivant et se tourne naturellement vers l'étude de l'évolution. Ce goût de la diversité transparaît dans ses choix scientifiques où elle a toujours travaillé à l'interface entre plusieurs disciplines, nourrissant aussi sa réflexion sur le lien entre sciences et société. Le projet de « La Nature contre-nature (tout contre) » s'inscrit dans une démarche de vulgarisation scientifique et souhaite transmettre un contenu scientifiquement précis au travers d'une oeuvre originale complètement déjantée.

Camille Pier (Écriture, mise en scène, interprétation)

Auteur-compositeur-interprète et artiste de cabaret, Camille Pier se produit sur les scènes de queer, de chanson et de slam sous le pseudonyme « Nestor ». Il s'intéresse depuis toujours aux arts de la variété. Formé à la musique, au chant, au mime et à la danse, Camille est également diplômé de l'université de Liège. Il y a étudié la littérature francophone. Son mémoire portait sur le rapport entre le texte et le mouvement dans les sketches de Raymond Devos. Son spectacle



Kontakt:

Sandy Artuso, Programmation und Koordination, s.artuso@gmail.com +352 691706834

Jill Christophe, Produktionsleitung, jill@ill.lu +352 691444127

Independent Little Lies a.s.b.l.
Siège social : 9, rue Victor Ewen L-4113 Esch-sur-Alzette
Adresse postale : BP 13 L-4001 Esch-sur-Alzette
N° RCSL : F2915
N° TVA : non assujettie
contact@ill.lu www.ill.lu



poético-musical « Nestor à votre service », mêle la tradition du café-concert et l'univers des travesti-e-s. C'est dans le cadre de ce seul-e-en-scène qu'il crée le personnage de Josie, l'alter égal féminin de Nestor. Lorsque Leonor et lui entament en février 2015 l'écriture de cette conférence, c'est Josie, fantasque et attachante, qui s'est naturellement imposée pour présenter « La nature contre-nature ». Pour le plaisir de partager des connaissances aussi inédites que libératrices. Let's play !

Site : www.naturecontrenature.org/

20:00 WILD CHILD / PERFORMANCE, EN, 48min

Combining pompous burlesque acts with intimate confessions, **WILD CHILD** blurs the lines between natural and artificial, authenticity and masquerade, reality and fantasy. The performer morphs from one character to the next and reenacts past encounters to discover what sexual desire is. She plays with femininity and other gender roles to unveil the joy, fear, shame, violence, power relations and expectations that are embedded within our relationships and desires...

Valérie Reding works at the intersection of performance, dance, photography and video and uses her body to explore the potential of empathy, vulnerability, transformation and drag in order to question norms and stereotypes of gender, sexualities and identities. She had been trained in ballet and contemporary dance and received a BA in Media Arts at the Zürich University of the Arts as well as at the University of Applied Arts in Vienna.

Her works have been shown in galleries such as Commonwealth & Council (LA), FORMA Arts Contemporains (Lausanne) or LAC (Vevey) and she has performed at festivals like zürich moves! (Zurich), The Queer Biennial II (LA), La Fête du Slip (Lausanne) as well as Deep Trash by CUNTemporary (London) as well as at theaters like Tanzhaus Zürich (Zurich), Arsenic (Lausanne), TROIS C-L (Luxembourg), CounterPulse (San Francisco) and Escher Theater (Luxembourg).

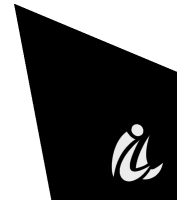


Kontakt:

Sandy Artuso, Programmation und Koordination, s.artuso@gmail.com +352 691706834

Jill Christophe, Produktionsleitung, jill@ill.lu +352 691444127

Independent Little Lies a.s.b.l.
Siège social : 9, rue Victor Ewen L-4113 Esch-sur-Alzette
Adresse postale : BP 13 L-4001 Esch-sur-Alzette
N° RCSL : F2915
N° TVA : non assujettie
contact@ill.lu www.ill.lu



PRODUCTION WILD CHILD:

concept, choreography, costume, performance

Valérie Reding (CH/LU)

production advisor

Marc Streit (CH)

dramaturgy and choreography coaches

Monique Jenkinson (USA)

Simone Aughterlony (CH/NZ)

Ivan Blagajcevic (CH)

Martin Zimmermann (CH)

Vic Sin (USA)

light and technical support

David Baumgartner (CH)

assistance concept, stage and costume

Nicolas Dubosson (CH)

photographic documentation

Kegan Marling (US)

visuals and flyers

Valérie Reding (CH/LU)

production

REDart

co-produced

with Tanzhaus Zürich within the short piece platform SHOW-OFF

partners

Tanzhaus Zürich (CH), Théâtre Sévelin 36 (CH), CounterPulse (USA)

with the financial support of

fonds stART-up de l'Oeuvre Nationale de Secours Grande-Duchesse

Charlotte (LU)

Fondation Nestlé pour l'Art (CH)

Schweizerische Interpretenstiftung (CH)

Fonds Respect (CH)

Stadt Zürich (CH)

Consulate General of Luxembourg in San Francisco (USA)

Swissnex San Francisco (USA)

Pro Helvetia Swiss Arts Council (CH)

FOCUNA Fonds Culturel National Luxembourg (LU)

TROIS C-L – Centre de Création Chorégraphique Luxembourgeois

Ministère de la Culture (LU)

Web: www.valeriereding.com

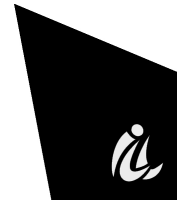


Kontakt:

Sandy Artuso, Programmation und Koordination, s.artuso@gmail.com +352 691706834

Jill Christophe, Produktionsleitung, jill@ill.lu +352 691444127

Independent Little Lies a.s.b.l.
Siège social : 9, rue Victor Ewen L-4113 Esch-sur-Alzette
Adresse postale : BP 13 L-4001 Esch-sur-Alzette
N° RCSL : F2915
N° TVA : non assujettie
contact@ill.lu www.ill.lu



Sonntag / Dimanche, 2.12.2018

11:00-15:00 WORKSHOP DRAG KING (LU) mat xxyz Luxembourg

!Fir Fraen an Trans*Persounen.

!Informatiounen an Aschreiwungen: xxyz.luxembourg@gmail.com

Déi onofhängeg Initiativ xxyz Luxembourg organiséiert Drag King Workshops wou d'De / konstruktoune vu binäre Männlech- a Weiblechkeetskonzepter am Mëttelpunkt steet.

xxyz Luxembourg est une initiative autonome et auto-gérée qui a commencé par organiser des ateliers Drag King au Luxembourg en 2014. Depuis, le manque d'initiatives radi-cool et lesbo-queer-féministes au Tout Petit grand-duché donne des migraines à xxyz Luxembourg et pousse à perpétuellement mener des actions parfois sérieuses, parfois accompagnées d'une bonne dose de paillettes. Son but est de faire souffler le vent de l'émancipation et de libérer les corps et les paroles des carcans cis-hétéronormatifs. xxyz Luxembourg, ce sont des individu·e·s, parfois en solo, parfois en collectif, qui ont envie de s'organiser pour faire trembler (ou tomber) les murs du cis-hétéro-patriarcat qui imprègne nos quotidiens, nos pratiques de tous les jours et nos pensées. C'est pourquoi xxyz Luxembourg organise des ateliers « Drag King », ainsi que des scènes ouvertes LGBTIQ+ « Queer Open Mic », des marches de nuit sans mecs cis et des « Pink Blocs » lors de manifs pour faire entendre les multiples voix queer-féministes. Pas question de s'émanciper sans s'amuser !

Pour le festival QLL, xxyz Luxembourg propose un atelier « Drag King ». La pratique du kinging permet, par la performance, de prendre conscience des (dés)avantages et des privilèges que la société attribue aux personnes selon qu'elles soient lues comme « homme » ou « femme ». Le patriarcat, pour asseoir son pouvoir crée un système binaire qui opprime les femmes et toute personne qui ne correspond pas aux normes et aux apparences/rôles « féminins-masculins ». Dans ce système priment l'hétérosexualité, le rose et le bleu. Chaque personne qui déroge à cette règle sera sanctionnée : cela peut aller de l'invisibilisation jusqu'à la violence. Lors de cet atelier, les participantEs vont déconstruire certaines attitudes et comportements qui peuvent sembler innés en faisant l'expérience sur leurs propres corps. Le kinging ne sert pas à se « déguiser en homme », mais à déranger nos perceptions et celles de la société en statuant que LA masculinité et LA féminité n'existent pas et qu'il s'agit de constructions sociales permettant de mieux contraindre les individu·e·s à vivre l'illusion monotone d'une fatalité genrée préconçue et interchangeable.

Site : www.facebook.com/xxyz.luxembourg/

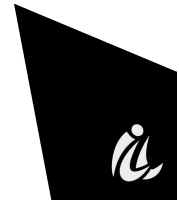


Kontakt:

Sandy Artuso, Programmation und Koordination, s.artuso@gmail.com +352 691706834

Jill Christophe, Produktionsleitung, jill@ill.lu +352 691444127

Independent Little Lies a.s.b.l.
Siège social : 9, rue Victor Ewen L-4113 Esch-sur-Alzette
Adresse postale : BP 13 L-4001 Esch-sur-Alzette
N° RCSL : F2915
N° TVA : non assujettie
contact@ill.lu www.ill.lu



16:00 RUNDTISCHGESPRÄCH TABLE RONDE (FR, DT, LU)

COMMENT TRAITER DES SUJETS QUEER PAR L'ART? / WIE KÖNNEN QUEERE THEMEN IN DER KUNST VERHANDELT WERDEN?

Teilnehmer*innen/intervenant.e.s: Céline Le Gouail, Leonor Palmeira, Camille Pier, Valérie Reding, Ludovic-Mohamed Zahed.
Moderation/modération: Sandy Artuso

QLL / QUEER LITTLE LIES – FESTIVAL QUEER by Independent Little Lies (ILL)
Theater de la Ville d'Esch 30.11. - 02.12.2018

Informations pratiques :
Réservations : +352 2754 5010 reservation@theatre.villeesch .lu
Pass Festival : 25€ (15€ réduit/ermässigt)
Daily Pass: Freitag/Vendredi & Sonntag/Dimanche : 5€
Samstag/Samedi : 20€ (12€ réduit/ermässigt)
Workshops : Pay What You Can

Une production d'Independent Little Lies (ILL) en coréalisation avec le Théâtre de la Ville d'Esch, en collaboration avec le Centre d'Information GAY et LESbien – CIGALE et avec la Bibliothèque municipale d'Esch-sur-Alzette. Avec le soutien du Ministère de la Culture, du Fonds Culturel National, de l'Œuvre Nationale de Secours Grande-Duchesse Charlotte et de la Ville d'Esch-sur-Alzette.



Kontakt:

Sandy Artuso, Programmation und Koordination, s.artuso@gmail.com +352 691706834
Jill Christophe, Produktionsleitung, jill@ill.lu +352 691444127